

Fahrzeug von Baustelle als Täter vermutet

Schramberg. Ein silberner Audi A4, der im Zeitraum vom 1. bis zum 5. September in der in der Schramberger Götterbachstraße am rechten Fahrbahnrand abgestellt worden war, wurde von einem Unbekannten beschädigt. Als der Geschädigte seinen Wagen wieder abholen wollte, stellte er über dem linken Hinterrad einen Streifschaden fest. Da an dem Schaden auch weiße Farb- oder Gipsantragungen feststellbar waren, vermutet der Besitzer, dass eventuell ein Baustellenfahrzeug für den Schaden verantwortlich ist. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Schramberg, Telefon 07422/270 10 entgegen.

Ampel bleibt noch einige Tage

Schramberg (sw). Noch einige Zeit »verhalten« bleibt den Verkehrsteilnehmern die Baustellenampel auf der Bundesstraße 462 im Bereich der Grünen-Baum-Kurve. Wer gestern Hoffnung hatte, die Lichtzeichenanlage könnte, nachdem sie zur morgendlichen Rush-Hour abgebaut worden war, gänzlich verschwinden, muss noch einige Zeit verrotten werden. Grund für die ampelfreie Zeit zum Schulstart am Montagmorgen war ein Defekt an der Leihampel, der in der Nacht von der Polizei bemerkt worden war. Da allerdings die dann von der Straßenmeisterei in der Nacht noch eingesetzte Ersatzampel technische Schwächen in der Steuerung zeigte, wurde der Verkehr einige Zeit ohne Ampel an der Baustelle vorbeigeleitet.

Kletterelement ist auch schon geplant

Auch in den Ferien im Dienst für die Kleinsten / Am 28. September Eröffnung der Kinderkrippe Heiligenbronn

Schramberg-Waldmössingen. Alle helfen mit: Im Kindergarten St. Josef bauten in den Ferien mehrere Väter ein Gartenhäuschen für ihren Nachwuchs.

Tatkräftig angepackt wurde während der Ferien im Kindergarten St. Josef in Waldmössingen. Mehrere Väter stellten ihr handwerkliches Geschick zur Verfügung und hatten dabei jede Menge Spaß.

Dass sich diese Anstrengung lohnt, daran bestand kein Zweifel. Denn entgegen der allgemeinen Situation rückläufiger Kinderzahlen sind in der Einrichtung in Waldmössingen bereits zu Beginn des neuen Kindergartenjahres sowohl die im Herbst 2012 in Betrieb genommene Kinderkrippe mit 10 Plätzen komplett belegt, als auch der dreigruppige Kindergarten bis auf wenige freie Plätze voll.

Den Anspruch, nicht nur als eine Betreuungseinrichtung für Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren zu genügen, sondern vielmehr der Qualität eines Bildungshauses gerecht zu werden, gewährleistet die seit einigen Jahren kontinuierlich und konsequent verfolgte Umsetzung der Infans-Konzeption. Nach dieser werden die Kinder in ihrem Spielen mittels speziell erarbeiteter Bögen beobachtet, um Entwicklungsstand und Lerninteressen herauszufinden und die Kinder dann gezielt fördern zu können.

Diese Lernmomente werden regelmäßig in einem Portfolio dokumentiert und geben so dem Fachpersonal und den Eltern die Möglichkeit, Stär-



Im Garten des Kindergarten St. Josef Waldmössingen wurde in den Ferien fleißig gebaggert, geschaukelt und montiert. Foto: Kirchengemeinde Waldmössingen

ken und Entwicklungsschritte der Kinder nachzuvollziehen. Werte- und Glaubensvermittlung sind weitere wichtige Elemente im Kindergartenalltag.

Seit der Krippeneubau samt den erweiterten, neu gestalteten Kindergartenräumen vor einem Jahr eröffnet wurde, hat sich vieles getan: Die Eltern können zugunsten ihrer Flexibilität verschiedene Betreuungszeiten wählen, außerdem besteht für die Kinder die Möglichkeit, bei Bedarf Mittagessen im Kindergarten zu erhalten.

Hinzu kommen verbesserte Rahmenbedingungen durch

Reduzierung der Gruppengröße bei den drei- bis sechsjährigen von früher 28 auf jetzt maximal 25 Kinder bei gleichzeitig höherem Personalschlüssel. Geeignete Fachkräfte zur Ergänzung des qualifizierten Erzieherinnen-Teams, das die Bedürfnisse der Kleinen bei einem strukturierten Tagesablauf im Blick hat konnten gefunden werden.

Die gewonnenen Kapazitäten wirken sich positiv nachhaltig auf die Arbeit mit den Kindern aus, intensivere Lern- und Themenprojekte für die einzelnen Kinder sind nun möglich. Des Weiteren bestehen Kooperationen mit der

Musikschule Schramberg und der Grundschule Waldmössingen zur musikalischsprachlichen und vorschulischen Förderung der Kinder.

Um Synergie-Effekte zu nutzen, tauschen sich die Leiterinnen der Einrichtungen des zur Seelsorgeeinheit gehörenden Kinderhaus Aichhalden und der Kindergärten Heiligenbronn und Waldmössingen regelmäßig aus. Für alle 3 Einrichtungen zeigen sich die jeweiligen katholischen Kirchengemeinden als Träger verantwortlich. Im Krankheitsfall kann gegenseitig ausgeholfen werden, ebenso sind gemeinsame Fortbildungen

selbstverständlich.

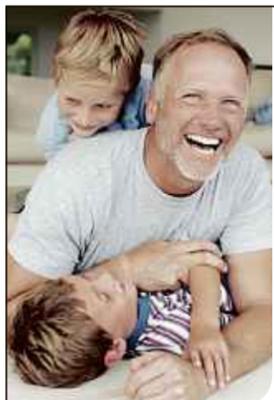
So ist man, zusammen mit den Kindergärten im Raum Schramberg, am derzeitigen Zertifizierungsprozess beteiligt, der im letzten Jahr begann und die mehrjährige Qualifizierungsoffensive fortsetzt.

Dass sich in der Kindergartenlandschaft einiges verändert, ist aktuell auch in Heiligenbronn zu sehen: Am Samstag, 28. September, lädt die Kirchengemeinde zu einem »Tag der offenen Tür« in den Kindergarten St. Gallus ein. Ab 14 Uhr können die völlig umgestalteten Räumlichkeiten besichtigt werden. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Stadt Schramberg ist in Heiligenbronn außerdem eine attraktive und moderne Kleinkindbetreuung für Ein- bis Dreijährige geschaffen worden, deren neue Angebotsformen sich bereits reger Nachfrage erfreuen.

Inzwischen trocknet der Beton, der für das Fundament eingefüllt wurde. Hier wird in Kürze neben einem Sonnensegel das neue Gartenhäuschen seinen Platz haben. Zum Aufbau ist schon ein nächstes Treffen vereinbart. Ein Kletterelement fehlt auch noch. Das ist für 2014 geplant. Jürgen Moosmann und Ralf Weber, die die Aktionen fachkundig anleiten, sind sich einig: »Optimieren geht immer.«

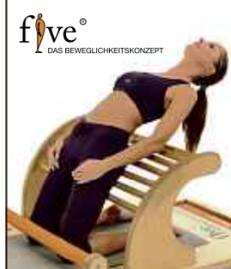
Für heute jedoch beendet die lustige Truppe ihren Einsatz bei einem kühlen Bier und Wurstwecken, die eine Mutter spontan spendiert hat.

Infos erhalten Sie auch über die Homepage des Kindergartens Waldmössingen oder SE Aichhalden.



Erfolgsquote 92 % –
nach 1 Jahr Training
73 % beschwerdefrei
19 % deutliche Verbesserung

Machen Sie sich stark für Ihren RÜCKEN



Einladung zum Infoabend mit Joachim Fehrenbacher
13. Sept. 2013 um 19 Uhr im Life Schramberg



Für Menschen, die verständliche Informationen und wirksame Lösungen für ihre Rücken- und Gelenkprobleme suchen.

Wir bitten um Platzreservierung unter Telefon:

0 74 22-5 44 86 (Sulgen) oder
0 74 22-16 58 (Schramberg)



Life Schramberg
Weihergasse 3
78713 Schramberg

INJOY Sulgen
Dr.-Kurt-Steim-Str. 1
78713 Schramberg-Sulgen



Keine künstlerische Wüste

Jürgen Bornschein zeigt im Majolika die Ausstellung »Sahara«

Schramberg. Niemand hat Jürgen Bornschein in die Wüste geschickt - im Gegenteil. Er ist höchst präsent und zeigt seine neusten Werke vom 19 bis zum 22. September in der Majolika.

»Sahara« ist der Titel der Ausstellung. Und obgleich diese Gegend nicht vor unserer Haustüre liegt, weckt die Bezeichnung Vorstellungen und Assoziationen, wie erdige Farben und grazile Menschen.

Jürgen Bornschein stellt sich für seine Arbeiten regelmäßig neuen Themen, er stellt sich aber auch der Aufgabe, sich weiter zu entwickeln. Begonnen hat er bei seiner Liebe zur Malerei mit dem Bleistift in der Hand. »Genau hinschauen« war auch die Maxime seiner langjährigen Akt-Studien. Und das Ergebnis des exakten Hinschauens zeigt sich nun im präzisen Erfassen des Körpers in den Sahara-Bildern.

Bornschein setzt Figürliches in Strukturen um. Dennoch wird der Körper in seiner Abstraktion noch deutlich wahr-



Erdiges Braun, feuriges Rot und blitzendes Gelb wie in der Wüste: Jürgen Bornscheins »Sahara«-Bilder. Foto: Majolika

genommen. Das erdige Braun, feurige Rot, blitzende Gelb der Bilder ist mit Acrylfarbe auf körnig präpariertem Grund aufgetragen. Auch dies widerspricht einer glatten Malerei - vielmehr entspricht die Technik den Motiven: abstrah-

hierte Formen weitab von jeder Gefälligkeit.

► Öffnungszeiten im Galeriegang Majolika: Donnerstags von 19 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 14.30 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Kunst der Kleinen ganz groß

Ausstellung zur Malaktion mit Kindergartenkindern und deren Eltern

Waldmössingen. Der Förderverein Kindergarten Waldmössingen zeigt die von den Kindern hergestellten Bilder und Collagen in einer Ausstellung. Dazu möchte er alle Bürger herzlich einladen, die entstandenen kleinen und großen Kunstwerke der Kindergartenkinder zu betrachten.

Drei größere Gemeinschaftsbilder können erworben werden. Zum Verweilen werden Kaffee und Kuchen angeboten. Die Ausstellung

findet am Sonntag, 29. September, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde St. Valentin in Waldmössingen und am Samstag, 12. Oktober, von 13 bis 15.30 Uhr in der Kastellhalle in Waldmössingen statt. Geboten wird alles rund ums Kind.

► Einlass für die Verkäufer ist ab 12 Uhr. Auswärtige Verkäufer sind herzlich willkommen. Verkaufstische können für 7 Euro unter Telefon

07402/91 06 37 ab sofort reserviert werden. Abgabe von Kommissionswaren ist von 11 bis 13 Uhr in der Kastellhalle möglich und muss mit einem Verkaufspreis ausgezeichnet werden. Kommissionsware sind sperrige Artikel, z.B. Kinderautositze, Kinderwagen oder Sitzgruppen. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Förderverein.

Professionelle Händler und Neuware sind nicht zugelassen.